

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT AUB

Stadt Aub. Markt Gelchsheim. Gemeinde Sonderhofen.

ANMELDUNG EINES HUNDES

Verwaltungsgemeinschaft Aub
Marktplatz 1
97239 Aub

Gemeinde: _____
FAD: _____
Hundezeichen Nr.: _____

Angaben zum Hundehalter:

Name, Vorname: _____
Straße, Ort: _____
Telefon-Nr.: _____

Angaben zur Berechnung der Hundesteuer:

Name des Hundes: _____

Hunderasse: _____
(bei Mischling bitte Kreuzung angeben z.B. Rottweiler/Schäferhund-Mischling)

Beginn dieser Hundehaltung **in der Gemeinde ab:** _____

Kampfhund: Es handelt sich nicht um einen Kampfhund bzw. Kreuzung hiervon.
 Es handelt sich um einen Kampfhund
(es wird darauf hingewiesen, dass es hierzu der Genehmigung durch die VG Aub bedarf!)

Wurfzeitpunkt: _____

Farbe: _____ Geschlecht: männlich weiblich

Versicherung: _____ ChipNr.: _____

Steuerbefreiung / Steuerermäßigung (siehe Rückseite) ja nein

Wurde für das Anmeldejahr in einer anderen Gemeinde bereits Hundesteuer bezahlt?

ja nein
wenn ja bitte Quittung vorlegen

Mir ist bekannt, dass ich die Veräußerung oder sonstige Abschaffung des Hundes, meinen Wegzug aus der Gemeinde und den Wegfall der Voraussetzungen einer evtl. gewährten Steuervergünstigung unverzüglich der Verwaltungsgemeinschaft Aub anzugeben habe. **Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.**

Aub, den _____

Unterschrift: _____

Bitte wenden →

Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung

(Bitte entsprechende Nachweise hierzu vorlegen!)

Ich stelle hiermit Antrag auf Steuerbefreiung bzw. Steuerermäßigung gemäß § 2 bzw. § 6 der Hundesteuersatzung. Es handelt sich um einen Hund, der

- für Blinde, Taube, Schwerhörige oder völlig Hilflose unentbehrlich ist.
- zur Bewachung von Herden unentbehrlich ist.
- in einer Einöde gehalten wird.

(500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt) oder einem Weiler (300 Einwohner/50 m)

- von einem Forstbediensteten, Berufsjäger oder Inhaber eines Jagdscheines gehalten wird.
Die Steuerermäßigung tritt jedoch nur dann ein, wenn der Hund die Brauchbarkeitsprüfung nach § 58 der Landesverordnung zur Ausführung des Bayer. Jagdgesetzes vom 10.12.68 mit Erfolg abgelegt hat.
- zu Zuchtzwecken gehalten wird.
(zwei rassereine Hunde, darunter eine Hündin)

Weitere Befreiungen/Ermäßigungen siehe Satzung

Aub, den _____

Unterschrift: _____

Information zu Kampfhunden:

Kampfunde sind in der Regel Kreuzungen

Kategorie I

Pit-Bull
Bandog
American Staffordshire Terrier
Staffordshire Bullterrier
Tosa-Inu

Kategorie II

Alano	Fila Brasiliense
American Bulldog	Mastiff
Bullmastiff	Mastin Espanol
Bullterrier	Mastino Napoletano
Cane Corso	Perro de Presa Canario (Dogo Canario)
Dog Argentino	Perro de Presa Mallorquin
Dogue de Bordeaux	Rottweiler